# CronbergerAnzeiger

# Anzeigeblatt für Eronberg. Schönberg und Umgegend.

Hbonnementspreis pro Monat nur 60 Piennig frei ins 60 Baus. Mit der achtieitigen belleirlitilchen Wochenbeilage 7 Fluitriertes Unterhaltungsblatt

ür Mittellungen aus dem lielerkreile, die von allgemeinem Interelle lind, lit Redaktion dankbar. Bul Wunich werden diefelben auch gerne honoriert



# Amtliches Organ der Stadt # Cronberg am Zaunus. #

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends. Raum 15 Pfg. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée. Geichäftslokal: Ecke Sain- u. Canzhausitraße.

Nº 89

Dienstag, den 1. August abends

28 Jahrgang

1916.

### L'ofales.

\* Die letten, vom Rreislebensmittelamt nach Cronberg überwiesenen Gier find mehrjach beanftandet worden, weil die Qualität fehr gu wünschen gab. Der Magiftrat hat fofort reflamiert und den Rechnungsbetrag. mehrere hundert Mart abgeftrichen, Die den Cronberger Raufern demnachft gu Gute

" Ueber das ftarte Rauchen der Lotomotiven im hiefigen Bahnhof find ichon wiederholt Rlagen geführt worden. Man hat fich mit Recht bei der Bahn und der Polizei beidwert und die Boligei: Berwaltung hat auch der Frantfurter Gijenbahn-Direttion Borftellungen darüber gemacht, fodaß

Besserung zu erwarten ift. \* Wir machen auf das morgen Abend im Frantfurter Sof" ftattfindende Dilitar = Rongert, jum Beften der Sinterbliebenen ge= fallener Arieger, nochmals aufmertfam. Das

Programm ift sehr gut und reichhaltig. \* Theater. Es sei hiermit besonders auf den Sudermann-Abend, an welchem fein "Johannisfeuer" gur Aufführung tommt, hingewiesen. Benn auch genanntes Bert allgemein befannt ift, fo wird es ficher auch hier seine Zugtraft erweisen. Es ift deshalb anzuraten, fich beizeiten gute Blage gu diefer Aufführung gu fichern, ba die Rachjrage jedenfalls febr ftart fein wird.

Die Fleischgerichte in den Birtichaften. Bur Behebung der fiber die Befanntmachung vom 31. Dai 1916, betreffend die Bereinfachung ber Betoftigung in Gafte, Schante und Speisewirtschaften aufgetauchten 3weifel fei festgestellt, daß die Berordnung jo aufzufaffen ift, daß in den Speifetarten zwei der Fleischtarte unterliegende Gerichte geführt werden durfen 3ft eines verbraucht, fo darf felbftperftandlich ein anderes Gericht an feine Stelle geest werden. Reben den, der Fleischtarte unterti genden Gerichten durfen der Fleischtarte nicht unterliegende Speifen feibftverftandlich in beliebiger Bahl geführt werden.

\* Um 1. 8. 1916 treten zwei neue Belannt= machungen betr. Beichlagnahme, Behandlung, Berwendung und Meldepflicht von roben Sauten und gellen (Ch. II. 111 7. 16. RRA.) fowie betreffend Boghauten (Ch. II. 700/7. 16. RRA.) in Rraft. Bleichzeitig werben die früheren Befanntmachungen me von roben Sauten und Fellen bom 10 11. 1915 und betreffend Sochftpreise von Gogviehhauten und Ralbfellen vom 1. 12. 1915 aufgehoben. Wenn fich Die neuen Befchlagnahmeanordnungen auch im wesentlichen auf den bisher geltenden Bekanntmachungen aufbauen, fo enthalten te boch auch eine Reihe neuer Bestimmungen, Die ur die betroffenen Rreife von Bichtigfeit find. Die neue Befanntmachung betr. Sochftpreife weicht msofern von der bisherigen ab, als fie fich nicht nur auf Grofviehhäuse und Kalbfelle, sondern auch auf Roghaute (Ponyhäute) und Fohlenfelle erftredt. Die Sochftpreife haben eine Berabfegung erfahren. er Bortlaut beiter Betanntmachungen ift im Areisblatt einzusehen.

Broßes Haupt-Quartier, 1. August 1916. (W.T.B. Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz

Rördlich der Somme haben räumlich begrenzte, aber erbitterte Kämpfe als Nachwehen der großen Angriffe am 30. Juli stattgefunden. Westlich des Fauror-Waldes, auf schmaler Front eingedrungene Engländer find hinausgeworfen. Ein in 8 Wellen vorgetragener feindlicher Angriff in der Gegend von Maurepas ist glatt abgewiesen. Hart nördlich der Somme am Abend vorbrechende Frangofen find nach erbittertem Kampfe an dem Gehöfte Monacu reftlos zurückgeschlagen.

Sudlich der Somme lebhafte beiderseitige Artillerietätigkeit, ebenfo auch rechts der Maas, besonders im Abschnitte von Thiaumont-Fleurn und öftlich davon; hier wurden gestern früh Borstöße feindlicher Sandgranaten-Trupps abgewiesen. Durch umfangreiche Sprengung zerstörten wir die französische Stellung nördlich von Fliren in einer Ausdehmung von etwa 200 Meter. Unsere nachstoßende Patcouille machte einige Gefangene. — Unternehmungen feindlicher Abteilungen sind westlich von La Bassee, nördl. von Hulluch, südl. von Loos und südl. von Reims gescheitert.

Durch Bombenabwurf auf Wervicg, Belgisch-Comines und andere Orte hinter unserer Front ist unbedeutender militärischer Schaden angerichtet; es find zahlreiche Opfer unter der Bevölferung verursacht.

Je ein feindliches Flugzeug ist gestern und am 30. Juli durch Abwehr= feuer innerhalb unserer Linie im Sommegebiet, ein weiteres gestern im Luftkampf bei Lihons abgeschoffen.

Destlicher Kriegsschauplatz

Eine einzeln gegen Wulfa (am 'Oginsty-Kanal) vorgehende russische Kompagnie wurde durch Borstoß deutscher Abtheilungen vernichtet. Westlich von Logitschin sind in ben geftern berichteten Rampfen über 70 Befangene eingebracht. Berftarfter Artillerie-Rampf beiderseits des Nobel-Gees. Der Angriff eines feindlichen Bataillons wurde öftlich des Gees blutig abgewiesen.

Begen die Stochod : Front erschöpften fich die Ruffen weiter in ergebnislofen Ungriffen. Dreimal wurden fie bei und nordlich von Smolary durch Feuer gur Umtehr gezwungen. Bei Borst (nordöstlich der Bahn Rowel-Rowno) wurden fie im Gegenftoß geworfen. Zwischen Witonieg und Risielin fturmten fie bis zu sechsmal vergeblich Um den Befig einzelner Graben bei Witoniez wird hartnädig getämpft. wurden 5 Offiziere über 200 Mann gefangen genommen. Sudlich der Dojran Batrouillen-Handgranaten-Rämpfe. Die Truppen des Generals von Linfingen haben im Juli 70 Offiziere, 10998 Mann gefangen genommen u. 53 Majdinengewehre erbeutet.

Bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer brach ein feindlicher Borftog füdweftlich von Burtanow im Sperrfeuer gujammen.

Am Koropiec-Abschnitt, öftlich von Buczacz rege Gefechtstätigkeit. Größere feind-liche Angriffe find hier gestern nicht erfolgt. In den letten Kämpfen sind 271 Ruffen gefangen genommen worden

Balkan-Kriegsschauplatz.

Oberfte Seeresleitung

Berlin, 1. August. (BIB. Amtlich.) Dehrere Luftichiffgeschwader haben in der Racht vom 31. Juli jum 1. August London und Die öftlichen Grafichaften erfolgreich angegriffen und dabei 15 Berte, Abwehr-Batterien, sowie militarisch wichtige Industriearlagen, ausgiebig mit Bomben elegt. Alle Luftichiffe find trop bestiger Beschiegung, die schon bei dem Anmarich durch Geeftreitkrafte Der Chef des Admiralftabs der Marine.

# Amtlicher Tagesbericht von 31. Juli

### Mestlicher Kriegsschauplatz

Die englischen Unternehmungen bei Pozieres und Longueval erstredter fich bis in den gestrigen Tag. Sie leiteten einen neuen großen englischen und französischen Angriff ein, der zwischen Longuevol und der Somme am morgen unter Ginfat von mindeftens 6 Divifionen erfolgte; mahrend er zwischen Pozieres und Longueval tagsüber durch unser Sperrfeuer niedergehalten wurde und erft abends in Einzelangriffen mit ebenfalls sehr starten Kräften zur Durchführung tam. Ueberall ift der Feind unter schwersten blutigen Berluften abgewiesen worden, fein Fuß Boden hat en gewonnen. Wo es zu Nahkampfen tam, find fie Dank dem schneidigen Draufgehen bagerifder und fächfischer Reservetruppen, sowie tapferen Schleswig-Holfteiner zu unseren Bunften entschieden. 12 Offiziere, 769 Mann des Gegners wurden gefangen genommen, 13 Maschinengewehre erbeutet.

Südlich der Somme Artilleriefampfe.

In der Gegend Prunan (Champagne) brach ein schwächerer frangof.

Angriff in unferem Feuer zusammen

Destlich der Maas verstärfte sich des Artilleriefeuer mehrfach zu größerer Seftigfeit. Südwestlich des Wertes Thiaumont fanden fleine

Sandgranatenfampfe ftatt.

Ein feindlicher Fliegerangriff auf Conflans wurde mit Feuer auf Pont=a=Mouffon beantwortet. — Ein auf Müllheim in Baden angesettes französisches Flugzeug-Geschwader wurde bei Reuenburg a. Rh. von unfern Fottern gestellt, in die Flucht geschlagen und verfolgt; das feindliche Führerflugzeug wurde nordweftlich von Mülhausen zum Absturz gebracht.

Leutnant Höhendorff sette nördlich von Bapaume den 11., Leutnant Wintgens öftlich von Beronne den 12. Gegner außer Gefecht. Je ein frangofischer Doppeldeder ift westlich von Bont-a-Mouffon und südoftlich

von Thiaucourt (dieser durch Abwehrfeuer) abgeschoffen.

### Mestlicher Kriegsschauplatz.

Beiderfeits von Friedrichstadt wurden ruff. Auftlarungs-Abtheilungen abgewiesen Angriffe gegen unsere Canalftellung, westlich von Logischyn und bei Nobel (am Strumien) öftlich von Binst find gescheitert. Die gegen die

heeresgruppe des Generals von Linsingen ortgesetten starten Unfturme der ruffischen Truppen-Baffen find auch geftern fiegreich abgewehrt worden ; fie haben dem Angreifer wiederum die größten Berlufte eingetragen. Den hauptdrud legte der Feind auf die Abschnitte beiderseits der Bahn Rowel-Sarni zwischen Witonies und der Buria, sudlich der Buria und beiderseits der Lipa. Ein gut vorbereiteter Brudenangriff marf den bei Barecze (füdlich von Stobnchma) vorgedrungenen Feind gurud. Comeit bisher festgestellt, murden gestern 1889 Ruffen (darunter 9 Offiziere) gefangen genommen.

Unfere Flieger-Gefdmader haben mah:end der letten Rampf-Tage dem Gegner durch Angriffe auf Untertunftsorte, marschierende und biwatierende Truppen, sowie die

rudwartigen Berbindungen erheblichen Schaden zugefügt.

Hrmee des Generals Grafen von Bothmer. In Fortsetzung der Angriffe im Abschnitt nordweftlich und westlich von Bucgach gelang es den Ruffen an einzelnen Stellen, in die vorderfte Berteidigungslinie eingudringen. Gie find zurudgeworfen. Alle Angriffe find fiegreich abgewehrt.

### Balkan-Kriegsschauplatz

Nichts neues.

# Die Tränen der Raiserin.

Die Raiferin geht durch das Blindenlagarett Als eine Mutter ichreitet fie von Bett gu Bett.

Und ichreitet nun ans lette. - - Rrieg, wie ichmergt du doch !: Erblindet, ichwerverwundet, ichier ein Rnabe noch !

Und als die Raiferin an feinem Bette fteht Ein felig Lacheln über feine Buge geht. . . .

Da prefit es ihr das Berg. Gie halt die Trane nicht; 3mei Tranen fallen auf des Blinden Angeficht. -

Dh, meines Bergens Sonne mir nun immer icheint; Denn unfre Rafferin hat ja um mich geweint."

Und wie des Landes Mutter tief ergriffen ift, Sat fie ihn mutterinnig auf die Stirn gefüßt.

# Amfliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 3. Auguft 1916, gelangt im Laden des herrn Meggermeifters Gauff

### städtisches Schweinetleisch

ju den gefetlichen Sochftpreifen gum Bertauf. Es gelten folgende Beftimmungen :

1. Bezugsberechtigt find die Inhaber ber grunen Lebensmittelbezugsicheine für Cronberg von Rr. 2201 bis 3350, Abichnitt F.

2. Ausgabezeiten find: von 5-6 Uhr an die Inhaber der

Bezugsicheine Rr. 2201-2600 Nr. 2601-2900 von 6-7 Uhr Nr. 2901-3350 von 7-8 Uhr 3. Die auf jeden Afchnitt entfallende Menge

beträgt 3 10 Bjund.

4. Bir machen ferner auf folgendes aufmertfam: Die Musgabezeiten find punttlich einzuhalten. Auch wenn der Laden leer ift, darf er nur von Berjonen, welche an der Reihe find, betreten mer-

ben. Das Burudlegen von Fleisch ift ben Meggern unterlagt. Rach ben Bertaufsftunden eiwa übrig bleibende Refte Durjen nur gegen die obenbezeichnete Mummern ber grunen Bezugsicheine verabjolgt merden.

Eronberg, den 1. 8. 1916. Der Magiftrat. Müller-Mittler.

Um Mittwoch, den 2. August 1916, vormittags von 7 Uhr ab werden in der Behntenscheune n e 11 e

(je Ropi 10 Bjund) ausgegeben. Es erhalten :

Bormiltags von 7-71, Uhr die Inhaber ber Rartoffelbezugsicheine Rr. 1-60 pon 71 -8 Uhr Mr. 61-120 von 8-81/2 Uhr 9lr. 121-180 von 81/2-9 Uhr Mr. 181-240 von 10-101/2 Uhr von 101/2-11 Uhr Nr. 241-300 Mr. 301-360 von 11-111/2 Uhr von 111/2-12 Uhr Nr 361-420 Nr. 421-480 Rachmittags: von 2-21/2 Uhr von 21/2-3 Uhr Mr. 481-540 9lr. 541-600 Nr. 601-660 von 3-31/2 Uhr Mr. 661-750 Der Preis beträgt je ein Biund 13 Big.

Das Geld ift richtig abgegahlt mitzubringen, Bir erfuchen, fich bestimmt an die angegebenen Beiten zu halten, da andernfalls eine ordnungs mäßige Ausgabe und ichnelle Abjertigung nicht erfolgen tann.

Cronberg, ben 1. 8. 1916.

Der Magiftrat.

Am Mittwoch, den 2. ds. Mts., vormittags von 8-9 Uhr findet im Laden des herrn Meggermeifters Joh. Gauff, Pferdsftrage, die

# Ausgabe von Schmalz, Wurstfett und Margarine

ftatt. Rach der neuen Regelung erfolgt die Abgabe auf die grunen Lebensmittelbezugsicheine,

Abich nitt D Bezugsberechtigt find morgen die Inhaber bet Bezugsicheine Mr. 1946 bis 2044.

Es wird darauf aufmertfam gemacht, daß die Inhaber der anderen grunen Bezugsicheine ben Abschnitt D forgfältig aufzuheben haben, da nur diefer Abichnitt auch für fratere Fettausgaben Gultigfeit hat.

Cronberg, den 1 8. 1916.

Der Magiftrat.

Am Mittwoch, ben 2. August ds. 3s., nachs mittags von 2 Uhr ab, tommen in ben Beichaften von Louis Stein

### Gerste

Ronfum: Berein

# Grieß, Gerstenmehl

Ludwig Anthes

Maisgrieß, Erbsmehl

jum Bertaufe gegen Berabjolgung ber grunen Lebensmittelbezugsicheine, Abich nitt E. Auf ben Ropf entfallen 180 Gramm.

Cronberg, den 1. 8. 1916.

Der Magiftrat.

Dit der Reinigung der Schornfteine wird Dienstag, den 1. Augun begonnen. Cronberg, den 29. 7. 1916.

Die Bolizeiverwaltung. Müller: Mittlet-

Es wird wiederholt ersucht, die rudftandigen Sahlungen für Kartoffeln ungefaumt gu erledigen andernfalls fostenpflichtige Unnahme und Einziehung erfolgen mußte.

Die Stadtfaffe.

Rach Erreichung des wehrpflichtigen Alters (Bollendung des 17. Lebensjahres) haben fich die hier wohnhaften jungen Leute fofort auf Bimmer 5 des Burgermeifter amtes bei Bermeidung von Strafen gur Stammrolle angumelben.

Der Magiftrat. Miller-Mittler.

pflid ange

in b

24

Steue Beme ber S peran erfolg

Einfe Hidye

ben G

danf!

D 7.

bland w

fönn nid) m 15.

Bad homburg v. d. H., den 21. Juli 1916. Nach § 1 des Gesetes, beireffend die Erhöhung ber Suichlage gur Einfommenfteuer und gur Ergan. singssteuer, treten vom 1. Upril 1916 ab bet allen Einsommensteuerpflichtigen mit Einsommen von mehr als 2400 Mark und bei allen Ergänzungssteuerspflichtigen an die Stelle der durch das Gesetz vom 26. Mai bestimmten Steuerguschlage die nachstebend angegebenen erhöhten Bufchlage :

I. bei der Einfommenfteuer

	a. für die Birlen- gesellichaften Kommandit- gefellichaften auf Biktien u.	b. für die len- itigen Steuer- pliidritigen
	Berggewerk-	
m den Einkommensteuerstufen von mehr als		
2400— 3000 III.	. 15 Pros.	8 Pros.
3000- 3900 217.	. 25 Proj.	12 Proj.
3900- 5000 217,		16 Proj.
5000- 6500 217.		20 Pros.
6500- 8000 217.		25 Proj.
8000- 9500 217.		30 Proj.
9500- 12500 217.		35 Proj.
12500- 15500 217.	Control of the contro	40 Proj.
15500- 18500 217.		45 Proj.
18500- 21500 M.		50 Pros.
21300- 24500 In.		55 Proj.
24500- 27500 M.		60 Proj.
27500 - 30500 M.		65 Pros.
35000- 48000 M.		70 Proj.
48000- 60000 27.		75 Pros.
60000- 70000 2T.	140 Pros.	80 Dros.
70000- 80000 217.	140 Pros.	85 Droj.
80000- 90000 M.	150 Pros.	90 Dros.

100 Pros. 160 Pros. II bei der Ergangungsfteuer: 50 Progent der zu entrichtenden Steuer.

217.

150 Prog.

95 Proj.

Bei Bemeffung der nach dem Magitabe der Einfommensteuer an fommunale oder andere öffents liche Derbande zu entrichtenden Abgaben bleiben die Steuerzuschläge außer Betracht.

Die Steuerpflichtigen werden hiervon mit dem Bemerfen in Kenntuis gejest, daß die Erhebung der Steuerzuschläge gleichzeitig mit der Erhebung der peranlagten Einfommen. und Ergangungsfteuerbetrage erfolgen mied.

Der Dorfitende

ber Einfommenftener Deranlagungsfommiffion 3. D : Konrad Ritter.

Die Stadt hat

90000-100000 M.

100000

# ollrahmtrockenmilch

in Geichäften von

Ludwig Anthes, Ad. Dingelbein Witme Rarl Stein, Konjum-Berein,

Schade & Füllgrabe m Bertaufe übergeben.

Pfund toftet 2.40 .M. 1/2 Pfund toftet 1.20 M. Der Magiftrat.

Die Stadt hat

# Drima Gouda-Kase

30 Proj. fettgehalt Manft. Derfelbe fommt in den Geschäften von Louis Stein,

Ludwig Unthes Karl Wiederspahn 21. Dingeldein Ww. Schade und füllgrabe, Konfumperein, Bainftrage

Der Magiftrat. Müller-Mittler.

Dfund 1.80 Mart jum Derfaufe. Eronberg, den 31. 7. 1916.

Die Befiger der nach § 4 der Befanntmachung b. General-Hommandos 18. Urmee-Korps vom 7. 1916 betr. Beschlagnahme ber fahrrabbeungen ersuchen wir, auf Jimmer 5 des Burger-

Slauche anzugeben, die sie abzuliefern bereit find, Danach den Cermin für deren Ubnahme bestimmen

Wir nehmen bestimmt an, daß die Ublieferung nicht weiter zugelaffenen fahrradbeden ufw. bis 1 15. September d. J. erfolgen wird, fodaß deren onung nicht mehr notwendig ift. Cronberg, den 1. August 1916.

Der Magiftrat. Müller:Mittler.

Bekanntmachung bett. Fleischverkauf.

Das uns vom Kommunalverband überwiesene Schlachtvieh haben wir den Metgergeschäften Dauber, Gauff und Hembus zugeteilt. Das Fleisch, sowie Speck und Wurst gelangt am

nachmittags von 2 Uhr ab zum Verfauf.

Es gelten die Bestimmungen:

1. Die Abgabe erfolgt gegen Einlösung des Abschnittes

2. Die auf jeden Abschnitt entfallende Menge beträgt 1/5 Pfund

3. Ausgabezeiten sind:

von 2—3 Uhr andieInhaber der Bezugsscheine Nr. 1001—2000 Mr. 2001—3000

Mr. 3001—4000 Mr. 4001—5000 Itr. 1-1000

4. Wir machen ferner auf Folgendes aufmerksam:

Die Ausgabezeiten find punktlich einzuhalten. Auch wenn der Laden leer ift, darf er nur von Berjonen, welche an der Reibe sind, betreten werden. Das Burudlegen von Gleisch ist den Meggern unterfagt. Die Bahl des Metgergeschäftes steht jedem frei. Die Preise find in allen Geschäften gleich. Rach ben Berfaufsstunden etwa übrig bleibenbe Refte durfen nur gegen Bezugsicheine P verabsolgt werden.

5. Einwidelpapier ist mitzubringen.

Cronberg, den 1. August 1916.

Der Magistrat: Müller Mittler.

### heater Sommer-7 Cronberg i. Caunus

Direttion Rappenmacher

Inhaber ber Praditate für höheres Runftintereffe.

Donnerstag, den 3. August 1916, abends 8.30 Uhr

Raffenöffnung 7 Uhr

im Saale des Hotel Schützenhof

# Erster Sudermann-Abend -

Schauspiel in 4 Atten von hermann Gubermann. - Berjonen:

Bogelreuter, Gutsbesiger A. Lehmann Frl. Peruart Lilli Kappenmacher Seine Frau Trude, beider Tochter . Georg von Hartwig, Baumeister (Bogelwauters Neffe) Willi Herrling

Marifta, genannt Seimchen, Pflegetochter im Bogelreuter'ichen Saufe . Frau Dir. A. Rappenmacher . Frau Lehmann Die Wesztalnene Haffte, Hilfsprediger Herr Richard Kröber Plos, Inspettor M. Kappenmacher Die Mamfell Anna Treu

Beit der handlung: Ende der achtziger Jahre. Ort der Handlung: das in Preußisch-Littauen gelegene Gut Bogelwauters.

Ein Gudermann-Abend ift wohl noch überall ein Ereignis und braucht es für einen folden teiner weiteren Reflame. Dem Besucher fteht ein hoher Genug bevor.

Karten hierzu ab heute: in der Buchhandlung Chr. Lohmann und ,Schügenhof': Sperrfig 1.10 M, 1. Plat 0.80 M. 2. Plat 0.50 M.; an der Abendtaffe: Sperrfig 1.20 M. 1. Plat 1.— M., 2. Plat 0.60 M.

Militar an ber Raffe halbe Preife. Es ladet ergebenft ein

Die Direktion.

Frijch vom Geeplag eintreffend :



Hauptitraße 3 | Celefon 103

# Codes-Hnzeige.

Allen Freunden, Bermandten und Befannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmachtigen gefallen bat, unferen lieben, guten, treubeforg. ten Batten, Bater, Gdmiegervater, Grogvater u. Ontel

Sherrn

Alter von 67 Jahren, nach langem, mit großer Beduld ertragenem Leiden und dem Empfang des heiligen Abendmahls, zu fich zu rufen in ein befferes Jenseits.

Im Namen aller tieftrauernden Binterbliebenen :

Frau Babette Dittmann, geb. Schobert.

Cronberg, den 30. Juli 1916.

Die Beerdigung findet ftatt: Mittwoch, 2. August, nachmittags 41/2 Uhr, vom Trauerhause, Pferdsftr. 8.

Bir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, den Tod unferes allverehrten Mitgliedes

Bir verlieren mit ihm ein treues Mitglied, deffen wir ftets in Ehren gedenten werden.

Bir bitten unfere Mitglieder, dem Berftorbenen recht gahlreich bas lette Beleit gu geben.

Der Vorstand.

Wir erfüllen biermit die traurige Bflicht, unserem auf dem Felde der Ehre verftorbenen treuen Mitgliede

Einj. Gefreiter im 3. Brandenb. Bug-Artillerie-Reg.

den Nachruf zu widmen und werden wir diesem guten Freund, der sich durch sein Wesen und Talent viele Gönner erwarb, ein ehrendes Andenken bewahren.

Dilettanten-Verein Cronberg.

# Bekanntmachung.

Am 1. 8. 16. find zwei Bekanntmachungen betreffend "Beschlagnahme, Behandlung, Berwendung und Meldepflicht von roben Sauten und Tellen" und "Söchftpreise von Grogviehhauten, Ralbfellen und Roghauten erlaffen worden.

Der Wortlaut der Befanntmachungen ift in den Amtsblättern und durch Unichlag veröffentlicht worden

Stello. Generalkommando 18. Armeekorps.

Cronberg Schönberg Biefenau 28.

Pension Villa Elisa Schön behagl, möbl, Zimmer



Verwandten, Freunden und Bekannten die ichmerzliche Mitteilung, daß mein innigstgefiebter Gatte, unser treubeforgter Vater, Schwiegervater, Grohvater, Bruder, Schwager

Berr

# Philipp Flach,

am Montag nachmittag 11/2 Uhr, nach kurzem Leiden, im 81. Lebensjahre fanst entschlafen ift.

## Die tieftrauernden Binterbliebenen

in deren Hamen:

für

tet

un im

öft me na

br

L

frau Katharine flach, geb. Ried

Schönberg, Eron berg, Frankfurt, Rodelheim, Neu-Ufenburg. Wurzen i. S., den 1. August 1916.

Die Beerdigung findet ftatt : Donnerstag den 3. Aug., nachmittags 4 Uhr.

# Frankfuster Hof · Cronberg

Mittwoch, den 2. Hugvit, abends 8 Uhr ! im Garten bei günftiger Witterung !

# ju Gunsten der hinterbliebenen gefallener Cronberger Krieger statt,

ausgeführt von der Kapelle des Ersatz-Bataillons Reserve-Infanterie Regiments Nr. 81 Bad Homburg v. d. H.

Leitung : Berr Kapellmeister W. Biege.

Eintriet 50 Pfennig

Bu gablreichem Befuche biefes Rongertes ladet hoff. ein

LEO BECKER

Mit Rüdficht auf den sich immer mehr verschärfenden Arbeiter-, Wagen- und Pferd mangel empfiehlt sich die Einlagerung des für alle Heizungsanlagen u. Defen geeignele

# DICI

icon jest. Gastots wird in den, der Große der Feuerungen jeweils angepage Körnungen von

10×20 mm als Peristots 20×40 mm als Rugtots II

40×60 mm als Nußtots I über 60 mm als Grobtots

in nur abgesiebter Ware geliefert. Der von uns gelieferte Gastots ift aus ausgesuchten Rohlen des Saarreviers

Bertifalofen hergestellt, er leiftet dasselbe wie Zechentots und ift billiger als die

auf Tage, Wochen und Monate Bad u. elettr. Licht im Haufe. Hessen-Nassauische Gas-Aktiengesellschaft Höchst a. N. Schöner schichtiger Garten.